

Leitziel 1

Gera ist eine tolerante, weltoffene und lebendige Stadt, die diese Werte mit den Möglichkeiten der Partnerschaft für Demokratie ausbaut und stärkt. Die Vielfalt des Zusammenlebens in unserer Stadt ist sichtbar und erlebbar. Nachhaltigkeit ist dabei Grundvoraussetzung.

Mittlerziele

1. Stärkung zivilgesellschaftlicher Akteur*innen in ihrer Arbeit für Demokratie und Vielfalt sowie gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
2. Politische und demokratische Bildung fördern Zivilcourage und bauen Ressentiments ab.
3. Niedrigschwellige Zugänge und Digitalisierung schaffen aktive Teilhabemöglichkeiten und ermöglichen Barrierefreiheit.
4. Beteiligung benachteiligter Menschen (kulturell, sozial) fördert Integration und einen toleranten Umgang.

Handlungsziele

- Vorbereitung und Durchführung der Demokratiekonferenz mit mindestens 50 Teilnehmer*innen aus der Zivilgesellschaft und zehn Partnern der PfD
- Mitarbeiter*innen aus Verwaltung, Schulen und Vereinen nutzen die Fortbildungsangebote demokratischer Bildung.
- Beginn der barrierefreien Öffentlichkeitsarbeit des BGA und der Projektträger der PfD.
- Mindestens 2 Projekte mit Menschen aus Bieblach – Ost werden umgesetzt.

Leitziel 2

Die Partnerschaft für Demokratie Gera stärkt das demokratische Zusammenleben in der Stadt. Dafür sind Prozesse demokratischer Beteiligung und Bildung etabliert.

Mittlerziele

1. Bestehende Netzwerke kooperieren, werden weiter ausgebaut und sind Multiplikatoren demokratischer Kompetenzen.
2. Projekte ermöglichen persönliche Begegnungen und kulturelle Austausche.

Handlungsziele

- Zwei Erfahrungsaustausche/Workshops mit Akteuren anderer Kommunen finden statt.
- Es finden drei Projekte statt, die persönliche Begegnungen und demokratische Bildung ermöglichen.
- Kommunalpolitische Akteure werden in Begegnungsprojekte einbezogen.
- Der Prozess der Entscheidungen des BGA wird transparent gestaltet.

Leitziel 3

Alle Generationen in Gera beteiligen sich aktiv an lokalen zivilgesellschaftlichen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen. Wir wollen soziales und gesellschaftliches Engagement früh fördern.

Mittlerziele

1. Beteiligungsmöglichkeiten sind grundlegend und selbstverständlich für demokratische Teilhabe und Voraussetzung, damit alle Einwohner Verantwortung übernehmen können.
2. Sozialkompetenz steigern, Wertevermittlung ermöglichen und einen respektvollen Umgang etablieren.

Handlungsziele

- Die Generationen begegnen sich in gemeinsamen Projekten. Der aktive Erfahrungsaustausch zwischen den Generationen führt zu mehr gegenseitigem Verständnis.
- Projekte zu Nachhaltigkeit und Umwelt werden generationenübergreifend umgesetzt.

Leitziel 4

Die Partnerschaft für Demokratie lebt von der Auseinandersetzung mit der kulturellen und geschichtlichen Identität unserer Stadt. Die Basis dazu bilden die demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft. Gleichzeitig öffnet die Partnerschaft für Demokratie die Zugänge zu einer offenen Gesellschaft mit kultureller Vielfalt.

Mittlerziele

1. Geschichtsbewusstsein und Demokratiebildung sind Grundlage für ein demokratisches Zusammenleben in Gegenwart und Zukunft.
2. Begegnungen mit den Möglichkeiten der Städtepartnerschaften, der Kultur und des Sports schaffen ein positives Heimatgefühl und festigen vielfältige Traditionen.
3. Leben und Erleben kultureller Identitäten und Erinnern historischer Ereignisse schaffen demokratisches Miteinander und gemeinsames Verstehen.

Handlungsziele

- Städtepartnerschaften werden im Erleben gefestigt – Durchführung mindestens einer gemeinsamen Veranstaltung.
- Generationenübergreifende Begegnungen und Erzählcafés fördern die Auseinandersetzung mit der geschichtlichen Identität unserer Stadt und dem Kampf um die Demokratie.
- Es finden 4 Projekte mit den Schwerpunkten kulturelle Vielfalt, Kunst und Soziokultur für eine offene demokratische Gesellschaft statt.